

# Auf frischer Tat ertappt

**Jüchen.** In der Nacht zu Mittwoch wurden Anwohner gegen 2 Uhr auf ungewöhnliche Vorgänge im Bereich der Gierather Straße und der Straße Rederhof aufmerksam und riefen die Polizei. Ein dunkel gekleideter Unbekannter solle sich teils durch die Gärten der anliegenden Häuser bewegen und sich die an der Straße und auf den Grundstücken geparkten Wagen sehr genau ansehen. Angekommen sei er augenscheinlich mit einem Roller.

Die herbeigerufenen Polizeibeamten stellten bei ihrem Eintreffen an der Gierather Straße zunächst einen Pkw mit aktiver Innenraumbeleuchtung fest, jedoch ohne eine sich darin oder daneben befindliche Person. Im weiteren Verlauf der Fahndung bemerkten sie allerdings zwei dunkel gekleidete junge Männer. Als die Beamten die beiden ansprachen, ergriff ein Tatverdächtiger, welcher mit einer schwarzen Regenjacke, einer schwarzen Hose, einem schwarzen Mund-Nasen-Schutz bekleidet war und einen dunklen Rucksack dabei hatte, sogleich die Flucht. Sein Begleiter konnte sich einer

Kontrolle nicht entziehen. Bei seiner Durchsuchung zeigte sich, dass der junge Mann trotz der sommerlichen Temperaturen unter seiner Jeans noch eine Jogginghose trug sowie unter seiner Jacke mehrere Shirts. Der Tatverdächtige, der nach eigenen Angaben nur „spazieren gehe“, hatte zudem ein Schlüsselbund dabei, an welchem sich augenscheinlich ein Funksensor sowie drei Schlüssel befanden (zwei KESO-Schlüssel sowie ein kleiner Schlüssel, vermutlich für ein Vorhängeschloss).

Indessen stellten weitere Polizeibeamte im Bereich Rederhof seinen mutmaßlichen Begleiter. Auf ihn passte grundsätzlich die Beschreibung, auch wenn er nun mit einer Jogginghose und heller Oberbekleidung unterwegs war. Eine schwarze Regenjacke und eine dunkle Hose hatte er allerdings dabei. Die Umgebung wurde anschließend noch von einem Diensthund abgesucht, der eine Pfefferspraydose sowie einen Mund-Nasen-Schutz in zwei nebeneinanderliegenden Gärten, passend zu einer möglichen Fluchtroute, auffand. Der Pkw, dessen Innenraum-

leuchte gebrannt hatte, wurde in Augenschein genommen; er war allem Anschein nach geöffnet worden, ohne dass das Fahrzeug dabei beschädigt worden war. Einem Diebstahl des Pkw war man offenbar tatsächlich gerade noch zuvorgekommen.

Auch der Roller, mit dem einer der beiden nach Zeugenaussagen angekommen war, wurde eingehend untersucht. Es handelte sich dabei um ein Motorrad, das als gestohlen gemeldet worden war und an dem ebenfalls entwendete Kennzeichen angebracht waren.

Bei der Identitätsfeststellung der beiden Tatverdächtigen stellte sich heraus, dass es sich bei demjenigen, der an der Straße Rederhof angetroffen worden war, um einen 18-jährigen Mönchengladbacher handelte, der mit Pkw-Diebstahl bereits polizeilich in Erscheinung getreten war.

Sein Begleiter soll nach eigenen Angaben 16 Jahre alt und ebenfalls aus Mönchengladbach sein; diese Angaben werden derzeit noch geprüft. Aufgrund der vorliegenden Umstände geht die Polizei derzeit von einem

## Holzpellets • Solartechnik



Ulmenstraße 38  
41363 Jüchen  
Telefon 0 2181/1 64 59 22  
Telefax 0 2181/1 64 59 23  
hackstein-innovativ@gmx.de  
www.hackstein.info

Hybrid Heiztechnik • Wärmepumpen • Bäder und Wellness



**16. + 17. JULI – RITTERGUT BIRKHOF**

KORSCHENBROICH | Samstag + Sonntag 11–18 Uhr  
Eintritt: 5,- EUR / 2,50 EUR ermäßigt / Kinder bis 14 J. Eintritt frei [www.ewiando.de](http://www.ewiando.de)

versuchten Diebstahl eines Kraftfahrzeugs aus.

Das Kriminalkommissariat 14 hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Im Zuge dessen wird auch der Eigentümer des mutmaßlich entwendenden Schlüsselbunds samt Funksensor (eventuell für ein Garagentor) gesucht.

Hinweise, auch zu möglichen weiteren verdächtigen Beobachtungen, nimmt die Polizei unter Tel. 02131/300-0 entgegen. -tkj.

**Schopphoven Gartengestaltung**  
Garten mit Pfingst!

Neustadt  
**Gärten . planen . bauen . pflegen**

Planung und Erstellung von Neuanlagen  
Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt  
Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen

**Tel. 02164 - 701994**  
[www.schopphoven-gartengestaltung.de](http://www.schopphoven-gartengestaltung.de)

# Ehrenamtler: Sie leisten einen so wertvollen Beitrag für die Vereine

**Eine Horde Kinder spielt Fußball am Sportplatz an der Peter-Busch-Straße. Sie schießen Tore, lachen, kämpfen um den Ball und freuen sich über die Erfolge. Mitten unter ihnen: Trainer Nico Wittig. Und genau Ehrenamtler wie er sind es, die dafür sorgen, dass die Angebote der Vereine aufrecht erhalten werden können. Geld gibt es dafür nicht – dafür aber ganz viel mehr, was unbezahlbar ist.**

**Hochneukirch.** Doch es ist nicht einfach, Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Zeit mit dem Planen und Durchführen der Trainings verbringen, eine Mannschaft führen, Trainerlehrgänge besuchen, zu den Spielen fahren und dort coachen, auch mal Tränen nach einer Niederlage trocknen. All das klingt zunächst nach einem hohen Zeitaufwand. Doch es gibt viele Gründe, die dennoch für das Engagement sprechen. Der Top-Kurier besuchte den VfB Hochneukirch exemplarisch für die vielen Vereine unserer Stadt. Marco van Luyk und Sebastian Plum vom Vereins-



**Nico Wittig im Kreise der kleinen Fußballer. Vor jedem Spiel legen sie die Hände aufeinander und rufen „Wir sind ein Team!“**

Foto: Julia Schäfer

Vorstand erzählen, weshalb es schwer ist, Ehrenamtler zu finden und Trainer Nico Wittig berichtet begeistert von dem Ehrenamt. „Wir sind zunächst dankbar für alle unsere Trainer, die sich die Zeit nehmen“, so Plum und van Luyk. Oft sei es klischeehaft

der Papa, der sein Kind zum Training begleitet, anfangs mal beim Toraufstellen hilft und „irgendwie da reinrutscht“ und als Trainer bleibt: „Das ist auch ganz wichtig. Die Bindung zur Mannschaft besteht so von Anfang an und oft begleiten die Trainer ihr

Team bis in die hohen Jahrgänge.“ 17 Trainer für acht Mannschaften gehören aktuell zum VfB. Sie werden vom Verein ausgestattet, Trainerlehrgänge werden übernommen und der Zusammenhalt unter den Ehrenamtlern wird gefördert, indem gemeinsame Aktionen wie eine Weihnachtsfeier oder ein Grillen im Sommer organisiert werden. Doch es gibt auch immer noch Mannschaften, die Unterstützung brauchen könnten. „Das wäre schon toll, wenn es noch Interessenten gibt, die Lust haben, Trainer bei uns zu werden. Natürlich lernen wir die potentiellen Trainer erst einmal kennen. Sicherheit steht da an erster Stelle. Ansonsten reichen die Motivation und der Spaß am Sport aus, um in einem Verein anzufangen. Das fußballerische Wissen wird in den Lehrgängen vermittelt“, so Plum.

Einer, der weiß, wie viel das Ehrenamt gibt, ist Nico Wittig aus Hochneukirch. Er war selbst Spieler, brachte den kleinen Bruder zum Sportplatz – und musste nicht lange überlegen, als er gefragt wurde, ob er vielleicht

Spaß hätte, eine Mannschaft zu übernehmen. Zunächst begann der 19-Jährige als Co-Trainer. Mittlerweile hat er die F-Jugend übernommen (und würde sich übrigens über eine Trainerunterstützung freuen): „Wenn ich auf dem Platz sehe, dass die Kinder umsetzen, was wir in den Trainingseinheiten gelernt haben, erfüllt mich das schon mit Stolz.“ Wittig kennt die Stärken und Schwächen seiner Jungs und Mädels. Er trainiert sie und bringt ihnen nicht nur die wichtigen Skills in Bezug auf Fußball bei – sondern auch Werte fürs ganze Leben: Dass man als Team stark ist und deshalb zusammenhalten muss. „Und es ist einfach toll, wenn die Kids das verstehen! Auch wenn sie mich anlachen, merke ich, dass ihnen das Training und die Zeit am Sportplatz so viel bedeutet. Das ist wirklich der allerschönste Dank!“

Sebastian Plum ist Ansprechpartner für alle, die Lust haben, sich über das Ehrenamt als Trainer zu informieren. Er ist erreichbar unter Tel. 0174/7 81 97 14. **Julia Schäfer**